

JAHRESBERICHT 2020

. Inhalt

Vorwort4
Organisation
Der Stadtjugendring Würzburg
Zuschuss und Finanzen
Projekte und Aktionen
EHRfinder – im und fürs Ehrenamt aktiv
Impressum42

^{*}Der Stadtjugendring Würzburg setzt sich 2021 mit dem Thema "Gendern" in Publikationen auseinander. In diesem Jahresbericht ist noch keine einheitliche Schreibweise umgesetzt.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Stadtjugendring Würzburg,

im letzten Jahr beendete ich mein Vorwort mit dem Satz: "Ich bin mir sehr sicher, auch 2020 wird wieder einiges Bemerkenswertes und Erinnerungswürdiges für den Jugendring in Petto haben." Im Nachhinein hätte ich gerne mit diesem Satz falsch gelegen.

2020 – das Jahr in dem ein Virus das gesamte gesellschaftliche Leben und besonders auch die Jugendarbeit bestimmt hat. Und die Pandemie ist auch 2021 immer noch eine Herausforderung für uns alle. Seit März 2020 müssen wir auch im Jugendring vieles anders denken und handhaben. Wir haben sehr schnell in unserer Geschäftsstelle auf mobiles Arbeiten umgestellt und standen auch so unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Ich bin dankbar, dass alle Mitarbeiter*innen auch unter den erschwerten Bedingungen positiv sind und auf kreative Weise weiterhin Jugendarbeit gestaltet haben, wie zum Beispiel mit online Ideen für Gruppenstunden oder einem regelmäßigen Podcast im ersten Lockdown.

Daneben haben uns im Vorstand und der Geschäftsstelle von Anfang an zwei Fragen besonders beschäftigt: Zuerst einmal ging es darum, mögliche negative finanzielle Konsequenzen abzufedern. Dafür haben wir, in enger Abstimmung mit der Stadt Würzburg, teilweise unsere Zuschussrichtlinien befristet angepasst. Zum Beispiel wurde der erhöhte Aufwand in Bezug auf Hygienevorgaben und auch der finanzielle Ausgleich für stornierte Maßnahmen neu aufgenommen. Vielen Dank an das Sozialreferat für die konstruktive Zusammenarbeit nicht nur an dieser Stelle.

Die viel wichtigere Frage war dann aber, ob und wie Jugendarbeit in der Corona-Situation überhaupt wieder möglich sein wird. Hier hatten wir zügig unsere Homepage um einen Bereich erweitert, in dem unsere Verbände Informationen zum Vorgehen und Vorlagen für Hygienekonzepte abrufen konnten. Dieser Bereich wird auch weiterhin aktuell gehalten, solange er notwendig sein sollte.

Aber all das konnte und kann nicht verdecken, dass grundsätzlich die Situation für die Jugendarbeit auch nach einem Jahr Corona unbefriedigend ist. Natürlich bestimmt das Virus die Agenda und die Zeitpläne, das sehen wir ja an den Mutationen. Trotzdem ist verbandliche Jugendarbeit als Angebot der außerschulischen Bildung wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen. Gerade Jugendliche erleben die Kontaktbeschränkungen als massive Begrenzung ihres sozialen Umfeldes und ihres Lebensraumes, in dem sie wachsen müssen. Und oft hat man leider das Gefühl, dass dies zumindest in den Entscheidungen der Landes- und Bundespolitik nicht berücksichtigt und noch schlimmer, nicht einmal gesehen wird.

Aber es gab 2020 auch Erfolge für die Jugend in Würzburg. So konnten wir in einem unserer langjährigen Schwerpunkte - der Jugendbeteiligung - einen Meilenstein verzeichnen. Mit großer Unterstützung des Stadtrates und des Sozialreferates der Stadt Würzburg haben wir ab jetzt die Möglichkeit, ein jährliches Jugendforum zu etablieren und dieses mit einer pädagogischen Vollzeitstelle zu begleiten. Wir freuen uns darauf, hier gemeinsam mit Jugendlichen unsere Stadt mitgestalten zu können. Auch an anderer Stelle war Jugendarbeit immer mal wieder kreativ und ließ sich nicht unterkriegen. Dokumentiert ist dies in diesem Jahresbericht. Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

Was bleibt nun für 2021? Mutig und motiviert weiter machen. Mit den angefangenen Impfungen ist eine gewisse gesellschaftliche Normalisierung absehbar. Spätestens ab dem Sommer kann die Jugendarbeit so hoffentlich wieder Fahrt mit Präsenzveranstaltungen aufnehmen. Danke an alle Jugendleiter*innen, die sich trotz Absagen, Coronaverordnungen und Einschränkungen immer wieder neue Angebote überlegen und für Kinder und Jugendliche auch jetzt da sind. Ich möchte mich auch bei allen Partner*innen der Jugendarbeit bedanken, die auch in diesen Zeiten zu unserem wichtigen gesellschaftlichen Auftrag stehen, ihn begleiten und fördern. Die Jugend ist immer noch da, mit all ihren Anliegen, aber auch ihrem Optimismus und sie will auch diese Zeiten gestalten!

In diesem Sinne Euer/Ihr André Fischer



DER STADTJUGENDRING

Der Stadtjugendring Würzburg des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die Dachorganisation von mittlerweile 44 Jugendorganisationen in Würzburg mit ca. 30.000 Mitgliedern sowie rund 3.500 ehrenamtlichen Leitungskräften. Als anerkannter Träger öffentlicher Belange ist er die politische Interessenvertretung für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt, für die Jugendorganisationen und die Jugendarbeit insgesamt.

Prinzipien

Als Teil der Gliederung des Bayerischen Jugendrings vereinigt der Stadtjugendring Würzburg ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der Jugendarbeit: Freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit.

Rechtsform

Wie der BJR ist der Stadtjugendring ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern und als Körperschaft des öffentlichen Rechts auch in erheblichem Umfang mit öffentlichen Aufgaben beauftragt. Maßgebend für sein Handeln ist die Satzung des BJR. Rechtliche Grundlage ist das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das dazugehörige Bayerische Ausführungsgesetz (AGSG).

Aufgaben und Ziele

Aufgabe und Ziel des Stadtjugendrings ist es obendrein, Bedingungen für Jugendarbeit zu schaffen, mit denen Jugendverbände und -gruppen möglichst qualifiziert und gesichert ihre Arbeit leisten können (z.B. Unterstützung und Beratung der Verbandsgeschäftsstellen, Vermittlung von Ausbildungen für Jugendgruppenleiter*innen, Fortbildungsangebote für Jugendliche und Multiplikatoren).

Außerdem führt der Stadtjugendring verschiedene pädagogische Projekte durch. Im Bereich Jugendbeteiligung laufen derzeit die Projekte "Stadtteil-Checker" und "Mit Medien Zukunft gestalten". Des Weiteren gilt es, das Ehrenamt zusätzlich zu stärken – das geschieht mit dem Projekt "EHRfinder", wobei wir unter dem Namen "EHRkenntnis" kostenfreie Seminare für Gruppenleiter anbieten. Ein weiteres, wichtiges Anliegen ist es, den Austausch unserer Verbände mit den Würzburger Partnerstädten zu unterstützen. So soll jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, internationale Begegnungen zu erleben und mehr über die gemeinsame Geschichte zu erfahren.

Mit der Bereitstellung von Materialien über unseren Verleihservice, der Vergabe von Zuschussmitteln und die Möglichkeit zur individuellen Beratung, unterstützen wir aktiv die Jugendarbeit in der Stadt Würzburg.



Herbstvollversammlung - mit Abstand gemeistert

Eine ganz besondere Vollversammlung des Stadtjugendringes hat im Herbst stattgefunden, nachdem die Frühjahrsvollversammlung aufgrund der Pandemie entfallen war. Mit Hygienekonzept, Desinfektionsmitteln, Einweghandschuhen und einem Lächeln hinter der Maske hießen wir die Delegierten in der Mehrzweckhalle Gerbrunn willkommen.

Aller Krise zum Trotz, lieferte der rege Zuwachs im Stadtjugendring einen Grund zur Freude. Mit dem Hinzukommen des Sportfischereivereins Würzburg 1919 e.V. ist die Bayerische Fischerjugend in Würzburg nun mit zwei Gruppen in der Vollversammlung vertreten. Auch der Bund-Deutscher-Karneval-Jugend erhielt durch die Carneval-Freunde-Zellerau eine zusätzliche Stimme. Als weitere, neue Mitglieder konnten wir die Jugendfeuerwehr Würzburg willkommen heißen. Auch die Jugendabteilung des Circus Knirps e.V. soll nach Empfehlung der Vollversammlung in den Stadtjugendring Würzburg aufgenommen werden.

Im Anschluss daran stand der Nachtragshaushalt auf der Tagesordnung. Auch hier gab es positives zu vermelden: Wir haben für die Jahre 2020 bis 2023 eine zusätzliche Förderung in Höhe von jährlich 20.000 Euro erhalten. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Fachbereich Jugend und Familie und den Einzelpersönlichkeiten des Stadtjugendrings, die im Zuge der Haushaltsberatungen der Stadt Würzburg für 2020 hier entscheidend unterstützt haben. Die Mittel werden im Zuschussbereich und im allgemeinen Finanzwesen zum Einsatz kommen.

Als nächstes folgte ein Rückblick auf das Jahr 2019. Hierzu gab es eine kurze Präsentation über vergangene Aktionen und auch die Jahresrechnung 2019 und der Rechnungsprüfbericht 2019 wurden vorgelegt.

Nachdem Vergangenes abgeschlossen war, wandten wir uns mit dem nächsten Programmpunkt wieder der Zukunft des Stadtjugendringes zu: Vorstandswahlen! Neu in den Vorstand wurden Daniel Redelberger und Maximilian Pfeuffer gewählt. Verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Henning Albrecht; er hatte beschlossen, sein Amt abzugeben. Auch Zerina Rizvic und Sidki Okumusoglu hatten ihr Vorstandsamt niedergelegt. Als Einzelpersönlichkeiten wurden Judith Jörg, Christoph Hoffmann und



Michael Weis wiedergewählt. Neu hinzugekommen ist Konstantin Mack. Lore Koerber-Becker wurde als Einzelpersönlichkeit verabschiedet.

Im Anschluss daran widmeten wir uns aktuellen Themen aus der Geschäftsstelle zu. Die Pädagog*innen berichtetet aus ihren Projekten und das neue Lastenrad "KonRad" des Stadtjugendringes wurde vorgestellt. Nachdem mit dem Haushalt- und Aktivitätsplan 2021 ein Ausblick aufs neue Jahr gegeben wurde, folgte ein Zwischenbericht aus der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit. Auf der letzten Vollversammlung wurde ein Antrag gestellt, dass Veranstaltungen höher bezuschusst werden sollen, wenn dabei auf Nachhaltigkeit geachtet wird. Die Arbeitsgruppe hat sich mehrmals getroffen, teilweise auch online. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Würzburg und mit der Unterstützung des

Bund Naturschutz wurde überlegt, wie eine Umsetzung aussehen könnte. Es wurde ein Fragebogen erstellt, der nach der Durchführung der Maßnahmen ausgefüllt werden soll. Hier werden Themen wie Verkehrsmittel, Verpflegung (Bio, regional) und ähnliches berücksichtigt. Jede Gruppe, die den Fragebogen beantwortet, soll im nächsten Jahr an einem Wettbewerb teilnehmen. Damit soll einerseits das Bewusstsein für die Thematik geschärft werden, andererseits handelt es sich auch um eine Rückmeldung, wie stark das Thema in den Verbänden präsent ist. Daraus soll sich herauskristallisieren, wie eine faire und nachvollziehbare Förderung aussehen könnte.

Als nächstes galt das Augenmerk in der Vollversammlung auf der aktuellen Zuschuss-Situation. Hierzu lagen verschiedene Anträge vor, die durch den Vorstand des Stadtjugendrings an die Vollversammlung gerichtet wurden.

Aufgrund der Pandemie mussten auch in der Jugendarbeit bereits geplante Veranstaltungen abgesagt werden. Einige Verbände haben dadurch Finanzierungsschwierigkeiten erlitten. Aus diesem Grund hat der Vorstand des Stadtjugendringes gemeinsam mit dem Fachbereich Jugend und Familie nach Möglichkeiten gesucht, den Antragsstellern unter die Arme zu greifen. So sollen betroffene Jugendorganisationen eine kleine Unterstützung zu den angefallenen Stornokosten erhalten. Als weitere Maßnahmen wurden eine Erhöhung der Förderbeiträge für ausgewählte Zuschusstitel und ein Förderbetrag für zusätzliche COVID-Kosten beschlossen. Außerdem wurde "Jugendarbeit in Pandemiezeiten" als zusätzliches Jahresthema 2020 für C12-Projektanträge festgelegt. Unter diesem Schwerpunkt sollen Maßnahmen gefördert werden, bei denen innovativ Lösungen gefunden werden, um mit der Krise umzugehen und Jugendarbeit dennoch mit den eingeschränkten Möglichkeiten durchzuführen.

Mit dieser Fülle an Themen, regem Austausch und Diskussionen ging auch diese Vollversammlung in dieser herausfordernden Zeit gut zu Ende. Wir möchten uns noch einmal bei allen Delegierten und Gästen bedanken, die trotz aller Umstände dabei waren und somit die Jugendarbeit in Würzburg mitgestaltet haben!

Neu in den Vorstand gewählt



Daniel RedelbergerStellvertretender Vorsitzender

Delegierter der Evangelischen Jugend

daniel.redelberger@stadtjugendring-wuerzburg.de



Maximilian PfeufferBeisitzer

Keine Delegation, aktiv in der Jugendbildung der deutschen Kriegsgräberfürsorge

maximilian.pfeuffer@stadtjugendring-wuerzburg.de



MITGLIEDSORGANISATIONEN



AFS- Interkulturelle Begegnungen e.V. www.wuerzburg.afser.de



Bayerische Fischerjugend www.fischerjugend-unterfranken.de



Bayerische Sportjugend im BLSV www.bsj.org



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.schwarzer-haufen.de



Stadjugendwerk der AWO Würzburg www.stadtjugendwerk-wuerzburg.de



Bayerische Sportschützenjugend, Schützengau Würzburg www.schützengau-wuerzburg.de



BDAS - Bund der Alevitischen Studierenden in Würzburg www.facebook.com/BDASWuerzburg



Bund der Deutschen Katholischen Jugend www.bdkj-wuerzburg.de



Deutsche Beamtenbundjugend www.dbbjb.de



Jugend Bund Naturschutz www.wuerzburg.bund-naturschutz.de



DARC-Jugend (Deutscher Amateur Radioclub) www.darc.de



Deutscher Pfadfinderbund Würzburg www.deutscher-pfadfinderbund.de



DGB-Jugend

www.dgb-jugend-bayern.de



DJO-Jugend - Satschki www.djo-bayern.de



DLRG-Jugend

www.wuerzburg.dlrg.de



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) www.dpsg-wuerzburg.de



Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (Jugend)

www.bfp.de



Evangelische Jugend

www.ej-wuerzburg.de



CPA - Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend

www.bayern.adventjugend.de



Junge Generation der FeG Würzburg

www.feg-wuerzburg.de



Carneval-Freunde-Zellerau

www.carneval-freunde-zellerau.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins - Sektion Bergbund Würzburg

www.bergbund-wuerzburg.de



Circus Knirps e.V.

www.circus-knirps.de



Johanniter Jugend

www.johanniter-unterfranken.de



DéjàWü - Jugendgruppe für Schwule, Lesben &

Friends

www.dejawue.de



Jugendrotkreuz KV Würzburg www.kvwuerzburg.brk.de



Junge Presse Würzburg www.facebook.com/jpwuerzburg



Naturschutzjugend im LBV www.naju-bayern.de



Evangelisch-methodistische Kirche www.atlas.emk.de



Nordbayerische Bläserjugend e.V. www.blaeserjugend.de



Jugend des Heimat- und Volkstrachtenvereins www.trachtenverein-wuerzburg.de



Schülerladen - Schülertreffpunkt www.instagram.com/schuelerladen_wue



Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Würzburg e.V. www.jdav-wuerzburg.de



Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken www.wir-falken.de



Jugend für den Frieden www.santegidio.org



Sportfischereiverein Würzburg 1919 e.V. www.sportfischereiverein-wuerzburg.de



Junge Generation der CityChurch www.citychurch.de



THW-Jugend www.thw-wuerzburg.de



Karnevalsgesellschaft Knorrhalla www.knorrhalla.de



Jugendgruppe Vision des Main Bildung Förderverein e.V. www.vision-jugendgruppe.de



Jugendfeuerwehr Würzburg www.feuerwehr-wuerzburg.org



IJB - Islamische Jugend in Bayern e.V. www.islamische-jugend-bayern.de



Naturfreunde Jugend Würzburg www.naturfreunde-wuerzburg.de



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) www.psg-wuerzburg.de



Solidaritätsjugend www.solijugend.de



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) www.mainfranken.vcp-bayern.de



Deutsche Wanderjugend im Rhönklub www.rhoenklubjugend.de



DER VORSTAND

Die wichtigen Entscheidungen im Stadtjugendring werden durch sieben Vorstandsmitglieder getroffen, die sich ehrenamtlich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Würzburg einsetzen. Alle zwei Jahre werden der/die Vorsitzende, dessen/deren Stellvertreter/-in und fünf weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitte der Vollversammlung gewählt.

Die Vorstandssitzungen, in welchen alle aktuellen Themen auf der Tagesordnung stehen, finden in der Regel alle vier Wochen statt. Neben der Gremienarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied noch inhaltliche Aufgabenbereiche und ist Ansprechpartner für bestimmte Mitgliedsorganisationen, Stadtteile und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.

..... Unsere Vorstandsmitglieder



André Fischer, Vorsitzender

Delegierter für die Evangelische Jugend
andre.fischer@stadtjugendring-wuerzburg.de



Henning Albrecht

Mit Henning haben wir zum Herbst ein echtes SJR-Urgestein verabschiedet. Er hat den Vorstand sechs Jahre lang unterstützt. Danke!



Sidki Okumusoglu

Delegierter für die Jugendgruppe Vision

Sidki hat sein Amt niedergelegt. Danke & alles Gute!



Marcus Wieser

marcus.wieser@stadtjugendring-wuerzburg.de

Delegierter für die Bayerische Sportjugend



Antonia Manns

Delegierte für den Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder antonia.manns@stadtjugendring-wuerzburg.de



Harald Raderschadt

Delegierter für die Bayerische Fischerjugend harald.raderschadt@stadtjugendring-wuerzburg.de



DIE GESCHÄFTSSTELLE

Umgesetzt werden die Beschlüsse der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen von unseren MitarbeiterInnen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings.

Sie kümmern sich unter anderem um Zuschussanträge, den Verleih und die Durchführung verschiedener pädagogischer Projekte. Zudem ist das Stadtjugendring-Team die Anlaufstelle für die Mitgliedsorganisationen und alle Würzburger Jugendlichen bei Fragen rund um die Jugend- und Verbandsarbeit.

Die Türen des Stadtjugendrings stehen immer offen und die Mitgliedsverbände können zu jeglichen Themen gerne auf uns zukommen.

...... Unsere MitarbeiterInnen



Felix Hofmann, Geschäftsführer

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Geschäftsstelle & des Dienstbetriebs
- Geschäftsführung des Vorstands
- Haushaltsverantwortung
- Personalwesen

felix.hofmann@sjr-wuerzburg.de



Martina Scherer, Geschäftsführerin

Aufgabenschwerpunkte:

- Zuschüsse
- Mitgliedschaften und Neuaufnahmen

martina.scherer@sjr-wuerzburg.de



Daniela Biener, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- "EHRfinder" Stärkung des Ehrenamts
- "Jule" Jugendarbeit und Schule

daniela.biener@sjr-wuerzburg.de



Johanna Schenk, Pädagogische Mitarbeiterin

Auf Wiedersehen!

Bis Anfang 2021 hat Johanna das Projekt "Stadtteil-Checker" geleitet. In den 3 Jahren hat sie mit ihrem Engagement und "Feuer" viel in der Jugendbeteiligung bewegt! DANKE!



Sina-Marie Straub, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

• Leitung des Projekts "Mit Medien Zukunft gestalten"

sina-marie.straub@sjr-wuerzburg.de





Astrid Streubel, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verleih

astrid.streubel@sjr-wuerzburg.de



Verena Makulik, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Buchhaltung
- Sonstige Bürotätigkeiten

verena.makulik@sjr-wuerzburg.de



Katharina Häpp, Aushilfe Verwaltung

Aufgabenschwerpunkte:

- Zuschüsse
- Sonstige Bürotätigkeiten

katharina.häpp@sjr-wuerzburg.de



Kseniia Podoinitcina, Europäische Freiwillige

Das Jahr des europäischen Freiwilligendienstes beim SJR war für mich inspirierend und interessant. Es hat sich für mich gelohnt, da ich viel Neues gelernt habe! Die Teilnahme an verschiedenen Projekten, die Arbeit mit dem Team, die Vielfalt der Aufgaben und die Flexibilität gegenüber sich verändernden Umständen - das sind alles Dinge, an die ich mich besonders erinnere.

Ich freue mich, dass ich durch den europäischen Freiwilligendienst die Jugendarbeit in Deutschland kennen lernen konnte. Besonders gefallen hat mir, dass die Kolleg*innen offen für neue Ideen und Impulse waren, sodass ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen konnte.



Karolin Brotsman, FH-Praktikantin

Anfang September startete mein Praktikum im Zuge meines Bachelor Studiums an der FHWS. Ganz schön gespannt war ich zu Beginn - ich wusste nicht, was auf mich zukommt. Ziemlich schnell wurde ich eingearbeitet und habe mich im Team wohl gefühlt. Ich konnte sehen, wie die Arbeitsabläufe im Stadtjugendring abliefen und wie Pädagog*innen ihre Projekte durchführen. Auch ich arbeitete direkt bei der Vorbereitung der Jugendbeteiligungskonferenz mit. Ich durfte meine Ideen und Stärken einbringen und aufgrund der bunten Mischung der Mitarbeitenden war es eine ziemliche Bereicherung für mich! Ich konnte einiges lernen, ob durch die EHRkenntnis-Seminare, die Vollversammlung oder die Planung eines Social Media Workshops.



Der Stadtjugendring Würzburg hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts Aufgaben der Jugendhilfe vom Staat übertragen bekommen. Dies bedeutet, dass wir in unseren Entscheidungen frei und unabhängig von politischen Entscheidungsträgern sind, lediglich im Interesse der Kinder und Jugendlichen agieren müssen. Wir haben die Verpflichtung, die Jugendarbeit in Würzburg inhaltlich und finanziell zu unterstützen. Für diese Aufgaben erhalten wir von der Stadt Würzburg jährlich einen fixen Betrag.

Das Jahr 2020 war gekennzeichnet vom Leben unter Pandemiebedingungen. Dies machte auch vor der Jugendarbeit nicht Halt und führte zu einem starken Rückgang der Zuschussanträge. Wir haben daher weniger als 50% der Anträge - der Anzahl nach – erhalten, im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesamtsumme im Bereich Zuschüsse lag im Jahr 2020 bei 179.200 €. Davon waren 56.000 € als Grundförderung und Personalkostenzuschuss für unsere Mitgliedsgruppen geplant. Die verbleibenden 123.200 € waren als Zuschüsse für Maßnahmen und Investitionen sowie Kosten der Juleica geplant

Aufgrund der Pandemie konnte insgesamt nur rund 124.990 € ausbezahlt werden. Wir haben also einen Betrag von gut 54.000 € an die Stadt zurück gezahlt. Die Grundförderung wurde nach Rücksprache mit der Stadt Würzburg und im Auftrag der Vollversammlung auf 65.500 € erhöht. Wir konnten 9.500 € mehr auszahlen als geplant.

Im Bereich der Maßnahmen und Investitionen konnten wir leider nur rund 55.569 € auszahlen. Insbesondere bei den beantragten Maßnahmen hatten wir einen deutlichen Rückgang. Auch im Bereich der Investitionen hatten wir einige Anträge weniger im Vergleich zum Vorjahr. Die Juleica und das Juleicaticket konnten wir mit rund 3.920 € fördern. Eine genauere Übersicht findet ihr auf den folgenden Seiten.

Welche Aktivitäten und Aktionen von uns gefördert werden können, ist in unseren Zuschussrichtlinien festgelegt. Fragen zu Anträgen oder den Zuschussrichtlinien könnt Ihr gerne an info@sjr-wuerzburg.de senden. Wir bieten regelmäßig Zuschussseminare über unsere "EHRkenntnis" Fortbildungsreihe an.

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, die die Jugendarbeit erst durch ihre Aktivität, Kreativität und der Suche nach neuen Möglichkeiten der Jugendarbeit zum Leben erwecken. Insbesondere im Jahr 2020 wurden viele Herausforderungen gemeistert. Die schwierige Situation wurde durch viel Kreativität und unglaubliches Engagement bewältigt.

Vielen Dank an die Stadt Würzburg für die Gewährung dieser finanziellen Mittel, ohne welche die Jugendarbeit nicht möglich wäre!

Kommunaler Jugendplan der Stadt Würzburg - Zuschussvergabe 2020

Haushaltstelle	7040	7050	7051	7080	7010	7081	7011	7012	7013	7020	7070	I	
Titel	B2	В3	B4	C5	C6	C7	C8	С9	C10	C11	C12	Gesamtbeträge	Vergleichs-summe Gesamt
	Renovierung & Ausstattung	Geräte & Materialien	Zelt & Lagermaterial	Freizeiten	Jugendbildungsmaß- nahmen	Tagesmaßnahmen	ehrenamtl. Mitarbeiter	MA - Ausbildung	Aus- & Weiterbildung	int. Jugendarbeit	Projekte	2020	2019
BDKJ	643,00€	1.874,00 €		218,00€							412,00€	3.147,00€	10.066,00€
CNIW	2.446,00€	469,00€									284,00€	3.199,00€	6.538,00€
Ev. Jugend	228,00€	701,00€	534,00€	1.508,00€							1.777,00€	4.748,00 €	4.465,62 €
Humanitäre JA				961,00€			225,00€					1.186,00 €	600,00€
Jugendwerk der AWO											960,00€	960,00€	1.407,00€
kl. Christliche Kirchen	6211,81	552,00€	264,00€	492,00€				277,00€				7.796,81 €	5.610,19€
St. Egidio												0,00€	0,00€
Pfadfinderring		175,00€	343,00€	7.645,00€		377,00€	405,00€	250,00€	102,00€		4.520,00 €	13.817,00€	29.081,00 €
sonstige Pfadfinder					175,00€							175,00€	2.047,50€
Sportjugend		618,00€		1.137,00€							3.092,00€	4.847,00 €	12.268,00€
Kath. Jugend, Minis, Pfarrämter		160,00€		2.395,00€			765,00 €				2.475,00 €	5.795,00€	35.062,00€
Förderverein B-Hof/Cairo, JUZes												0,00€	256,00€
Förderverein Abenteuerland												0,00€	0,00€
Aktivspielplatz Steinlein											940,00€	940,00€	2.005,00€
Jugend des Alpenverein				713,00€					871,00€			1.584,00 €	3.340,50€
Jugendfeuerwehr											480,00€	480,00€	689,00€
Bund Deutscher Karnevaljugend				2.371,00€								2.371,00€	3.030,00€
Perspektive												0,00€	0,00€
Jugendgruppe Vision												0,00€	0,00€
sonstige Jugendorg.		456,54 €		70,00 €							472,00€	998,54 €	2.000,00€
Schülerladen												0,00€	0,00€
GESAMT	9.528,81 €	5.005,54 €	1.141,00 €	17.510,00 €	175,00 €	377,00€	1.395,00 €	527,00 €	973,00 €	0,00€	15.412,00 €	52.044,35 €	118.465,81 €

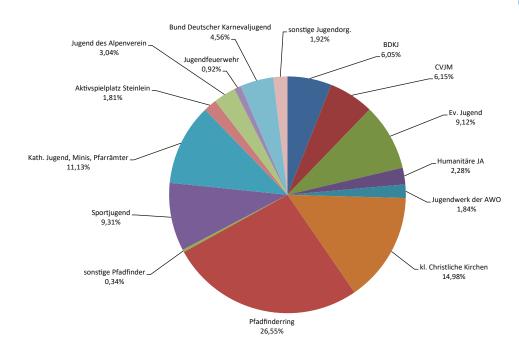
Einnahmen					
Städtischer Zuschuss	HHJahr 2020	124.882,67 €			
Rückforderungen aus Antragsprüfungen		111,07 €			
Summe	HH-Stelle 400/2114	124.993,74 €			

Erläuterung Interkomm:				
SJR hat für KJR ausgegeben:	1.487,54 €			
KJR hat für SJR ausgegeben:	2.016,00€			

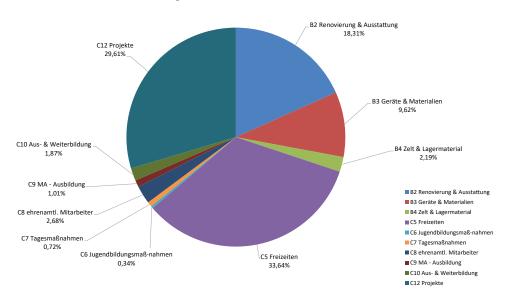
Ausgaben				
Planungs-/ Leitungsaufgaben	HH-Stelle 400/7060	47.500,00 €		
Verbände Personalkostenzuschusss	HH-Stelle 400/7060	18.000,00 €		
Zuschüsse für Aktivitäten/Investitionen	·	52.044,35 €		
Interkommzahlung KJR an SJR		2.016,00 €		
Interkommzahlung SJR an KJR		-1.487,54 €		
Übertrag nachhaltige Maßnahmen		3.000,00 €		
Erstattung für die Juleica und Juleica-Ticket	HH-Stelle 400/7014	3.920,93 €		
Summe		124.993,74 €		

kl. Christliche Kirchen	Adventjugend, BfP, evmeth. Kirche, FEG, CityChurch Würzburg, Jedidja e.V.
вдкј	J-Gcl, KJG, KSJ, CAJ, OMI-Runde
Humanitäre JA	JRK / Wasserwacht, Johanniter, DLRG, THW
Kath. Jugend	Bisch. Jugendamt, ULF, Pfarreien, Domain, Kirchl. Stiftungen, Vinzentinum, Dommusik, KJA, Ministranten,
Karnevals- verband	Narrenfreunde, KAB St. Josef, KG Knorrhalla
Pfadfinderring	DPSG, PSG, VCP, BdP
sonstige Pfadfinder	Weltenbummler, DPB
Sportjugend	Sportvereine, Jugend im Rhönclub, Sportfischerjugend, Sportschützenjugend
sonstige Jugendorg.	DJO, Trachtenjugend, DéjàWü, DGB, Soli, N.Bläserjugend, AFS, Junge Presse, Naturfreunde, Bund Naturschutz

Verteilung der Zuschüsse ohne ZPL nach Antragsstellern im Jahr 2020



Verteilung der Zuschüsse nach Titeln im Jahr 2020





"Jugendarbeit goes U&D 2020" goes U&D irgendwann

Schafft man es, einen Jahresbericht für 2020 zu schreiben, in dem Corona nicht vorkommt? Nope! DAS Festival in Würzburg unter freiem Himmel, mit viel Platz, mit mehr als 100.000 Besuchern, viel Musik und Spaß und Infos und Platz in großen Pagoden für uns und für Euch: Unser Dabei sein mit unseren Jugendorganisationen, - vereinen und -verbänden war geplant, vieles unter Dach und Fach – Schwamm drüber! Wir freuen uns auf das nächste Umsonst und Draußen mit euch, das hoffentlich nicht allzu lange auf sich warten lässt.

Weiterhin neue EHRkenntnisse gewinnen

EHRkenntnis ist der Name unserer Fortbildungsreihe für alle EHRenamtlichen in der Jugendarbeit in und um Würzburg. Die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung hat uns erneut finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um Jugendleiter*innen kostenfreie Fortbildungen zu ermöglichen. Viele Seminare können auch zur Verlängerung der Juleica angerechnet werden.

2020 gab es erneut ein Angebot, welches sehr gut angenommen wurde. "Gruppenstunde digital" und "Datenschutz und Urheberrecht in der Jugendarbeit" machten den Anfang. Während mehrere Workshops dem ersten "Lockdown" zum Opfer fielen, fanden zur gleichen Zeit regelmäßige online Austauschtreffen statt, die von den Vereinen und

Verbänden gut angenommen wurden. Letztlich alle vor die Herausforderungen der neuen Situation gestellt, war der Austausch- und Informationsbedarf groß – anfänglich zu den Themen "welche digitalen Tools können wir nutzen, wie können Online-Gruppenstunden aussehen?" über "wie können wir auch außerhalb des Internets Kontakt halten?" bis hin zu "wie können mit Abstand gute Gruppenstunden stattfinden?". Hier waren die Ehrenamtlichen aus den unterschiedlichsten Verbänden selbst die größten Experten und konnten sich gegenseitig unterstützen.

Erstmalig testeten wir unsere Workshops auch im Online-Format. Das Zuschussseminar wie auch "Datenschutz und Urheberrecht in der Jugendarbeit" waren via Zoom ein voller Erfolg und standen den Veranstaltungen im realen Leben in Nichts nach. Themen wie "Aufsichtspflicht" und "Prävention sexualisierter Gewalt" konnten unter der Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes jeweils im Kilianeum stattfinden.

Manche der beliebten Formate, wie z.B. der Erste-Hilfe-Kurs oder der Rettungschwimmschein finden leider keinen digitalen Ersatz – Lebensrettende Maßnahmen lassen sich nur vor Ort erklären und vor allem üben und anwenden.



2021 geht es weiter - wir haben weitere verschiedene EHRkenntnis-Seminare geplant und hoffen auch wieder auf die Durchführung der stark nachgefragten Module - aktuelle Infos gibt es unter: www.ehrfinder.de/ehrkenntnis





PROJEKT "MIT MEDIEN ZUKUNFT GESTALTEN"

Ein schwieriges Jahr – auch für die Jugendarbeit. Veranstaltungen müssen abgesagt werden, Pläne verpuffen in neuen Lockdown-Regeln. Und Aktionen, die in nettem Miteinander stattfinden sollten, müssen in ein digitales Format gebracht werden.

Glücklicherweise konnten wir mit dem Projekt "Mit Medien Zukunft gestalten", noch vor dem Lockdown im März, mit der Playstation durch die Jugendzentren touren und das beliebte Fifa-Turnier durchführen. Beinahe alle Qualifikationsspiele konnten ausgefochten und der jeweilige JUZ-Sieger gekürt werden. Das Finale musste leider abgesagt werden und ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Doch was nun? Kurz brainstormen, Online-Besprechung starten und loslegen: Mit dem Podcast Nachgehört entstand eine Kooperation mit unserem Stadtteil-Checker-Projekt. Wir, Johanna und Sina, nahmen in den wöchentlich erschienenen Folgen die neue Situation und ihre Folgen unter die Lupe. "Wie reagiert die Kulturszene auf die neuen Widrigkeiten, woran erkenne ich Verschwörungstheorien und wie besiege ich die Langeweile?" sind Beispiele für die Fragen, die wir in unserem Podcast beantworten wollten. Auch über unseren Social Media Kanal gaben wir Tipps, wie man zwischen der Flut an Falschinformationen verlässliche Quellen ausmachen kann.

Die Medienscouts ließen sich auch nicht lange aufhalten und machten einfach online weiter. So konnten wir die Gruppe mit einem Online-Seminar über die "Scheinwelt" von Instagram unterstützen.

Doch auch wenn man glaubt, in einem Medienprojekt könne man Vieles online machen, wollen wir (sofern es erlaubt ist) auch wieder mit den Jugendlichen zusammen tüfteln, basteln und ausprobieren. Deshalb gibt es jetzt ein neues und stetig wachsendes Angebot von Medienworkshops, die unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Maßnahmen in kleinen Gruppen durchgeführt werden können. Die kostenfreien Workshops können von Vereinen, Jugendzentren oder anderen Jugendgruppen gebucht werden. So entstanden beispielsweise mit der mobilen Jugendhilfe und dem Café Dom@in kreative Stop-Motion-Filme und Filmtrailer.

Im Oktober starteten wir außerdem das Projekt "Maincraft". Mit dem beliebten Block-Building-Game Minecraft konnten Jugendliche aus Würzburg die Stadt nachbauen und direkt Ideen für Veränderungen, Verbesserungen und Neuerungen einfließen lassen.



Wir freuen uns ganz besonders, dass es trotz dieses bisher sehr schwierigen Jahres, für das Projekt weitergehen kann. Dank des Förderprogramms "Erfolgreich weiter" der Aktion Mensch, kann "Mit Medien Zukunft gestalten" zwei Jahre weitermachen.

Gefördert durch die Den Namen des Programms wollen wir uns zum Motto machen und wir freuen uns schon auf viele neue Projekte und Kooperationen im neuen Jahr!



PROJEKT "STADTTEIL-CHECKER"

2020 war ein besonderes Jahr für das Projekt Stadtteil-Checker. Zum ersten Mal wurde eine neue Beteiligungsform erprobt. Außerdem gab es durch die Covid-19-Pandemie zahlreiche Herausforderungen, denen die Stirn geboten werden musste. Aber der Reihe nach:

U18 - Die Jugendwahl zur Kommunalwahl

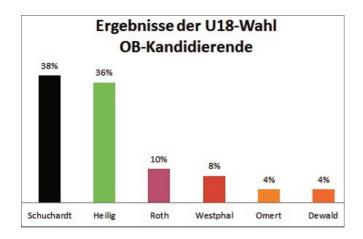


Im Frühjahr ging es darum, ein Stimmungsbild zu bekommen, wie unter 18-Jährige bei der Kommunalwahl abstimmen würden. Da Bayern zu den fünf Bundesländern (neben Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen und dem Saarland) zählt, in denen es kein aktives Wahlrecht

ab 16 Jahren gibt, war die U18-Jugendwahl diesmal besonders wichtig. In Jugendzentren und Schulen wurde zehn Tage vor der Kommunalwahl fleißig abgestimmt. Über 800 Kinder und Jugendliche setzten ihr Kreuzchen.

Und das sind die Ergebnisse: Bei der Bürgermeisterwahl gewann Christian Schuchardt (CDU) knapp vor Martin Heilig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Die Grünen lagen bei der Stadtratswahl mit 43% vorn, gefolgt von der CSU mit 23% und der SPD mit 9%.

Und tatsächlich erhielten schließlich die Grünen bei der Kommunalwahl im März die meisten Sitze im Stadtrat. Christian Schuchardt setzte sich wie bei der U18-Wahl als Bürgermeister durch. Dass Jugendliche in Bayern bei der Kommunalwahl nicht abstimmen dürfen, muss sich dringend ändern! Deshalb fordern wir, wie der Bayerische Jugendring, ein kommunales Wahlrecht ab 14 Jahren.



Speed-Dating mit den OB-Kandidierenden

Kurz vor dem Lockdown organisierte der Stadtjugendring zusammen mit youngcaritas Würzburg und dem Stadtjugendwerk der AWO ein Speed-

Dating mit den Kandidierenden für das Amt des Oberbürgermeisters. Im Jugendzentrum place2be des CVJM konnten in kleinen Gruppen Fragen gestellt und den Kandidierenden auf den Zahn gefühlt werden. Gerade für Erstwähler*innen war es eine super Chance, die verschiedenen



Kandidat*innen kennen zu lernen. So konnten sie Informationen sammeln, um am Wahltag eine fundierte Entscheidung zu treffen.

SJR-Podcast gegen Lockdown-Blues

Dann kam Corona. Es stellte sich die Frage wie man trotz der Kontaktbeschränkungen eine Verbindung zu den Jugendlichen herstellen könnte. Dafür wurde der Podcast "Nachgehört" mit Sina vom Projekt mit Medien Zukunft gestalten aus der Taufe gehoben. Während des Lockdowns im Frühjahr gab es dann alle zwei Wochen neue Podcast-Folgen zu coronarelevanten Themen. Wo finde ich seriöse Informationen zur Pandemie? Wie kann ich Fake News und Verschwörungstheorien erkennen? Was kann ich tun, um mich während der Coronakrise zu engagieren? Diese Fragen wurden im Podcast aufgegriffen und beantwortet.



Jugendbeteiligungskonferenz

Nach dem Lockdown ging es sofort an die Planungen für die Jugendbeteiligungskonferenz. Das Beteiligungsformat ist neu und wurde auf der Basis der Ergebnisse des Fachtages Jugendbeteiligung entwickelt. 8. Klassen aller weiterführenden Schulen setzen sich in einem Workshop mit den Aufgaben und dem Aufbau einer Kommune auseinander und tasten sich damit an die Kommunalpolitik heran. Schließlich entwickeln sie Ideen, wie die Stadt Würzburg jugendgerechter werden kann. Diese Ideen werden bei der Beteiligungskonferenz zu handfesten Projektvorschlägen ausgearbeitet und einigen Vertreter*innen der Kommunalpolitik präsentiert. In Arbeitsgruppen wird dann die Umsetzung einzelner Ideen angestoßen.



Langfristig kann durch die Jugendbeteiligungskonferenz eine feste Form der Jugendbeteiligung in Würzburg etabliert werden. Jedes Jahr sollen mehr Klassen an der Konferenz teilnehmen. Irgendwann haben nahezu alle Würzburger Jugendliche die Erfahrung gemacht, dass es sich lohnt, sich einzubringen.

Über 100 Jugendliche haben 2020 beim Modellversuch der Jugendbeteiligungskonferenz mitgemacht. 2021 sollen es mindestens doppelt so viele sein. Mit diesem neuen Format kann Jugendbeteiligung auch zukünftig vom Stadtjugendring weiter vorangetrieben werden! Ganz im Sinne von: Jugend gestaltet Würzburg!



PROJEKT "KOMM RED' MIT!"

Kommunalpolitische Kampagne: Was jungen Menschen unter den Nägeln brennt

Unter dem Titel "Komm red' mit!" hatten wir zusammen mit dem Kreisjugendring Würzburg und dem Kreisjugendring Schweinfurt ein Projekt zur Kommunalwahl 2020 ins Leben gerufen. Damit sollte die Mitbestimmung der Jugendlichen in der Region gestärkt werden.

Durch Workshops hatte sich herauskristallisiert, welche Themen besonders hoch auf der Agenda der jungen Menschen stehen: Sie möchten einen besseren Nahverkehr, mehr Engagement für Klimaschutz, effiziente Maßnahmen gegen "Hate Speech" in den digitalen Medien und mehr Mitbestimmung. Unser Ziel war, es diese Wünsche zu untermauern und wortwörtlich sichtbar zu machen.



So haben wir zu diesen vier jugendpolitischen Standpunkten kurze Videos gedreht. Zum Beispiel wird im Kurzfilm "ÖPNV" dargelegt, was es für einen Jugendlichen bedeutet, wenn er sich abends nicht mit anderen treffen kann, weil kein Bus mehr zurückfährt.

Die Clips wurden ins Netz gestellt, bei öffentlichen Veranstaltungen präsentiert und auch an Kommunalpolitiker*innen herangetragen. Des Weiteren haben wir zu den Themen verschiedene Postkarten entworfen, welche wir an junge Menschen in der Region verteilt haben. So wurde zum Beispiel mit dem Slogan "Stimme erheben, statt den Meeresspiegel!" der Wunsch nach mehr Klimaschutz bekräftigt und zugleich auch jeder Jugendliche dazu aufgerufen, sich an der Kommunalwahl zu beteiligen.



Foto: Pat Christ

Wir haben uns gefreut, gemeinsam mit benachbarten Kreisjugendringen für diese wichtigen Belange einzutreten. Unser Dank geht auch an den Bezirksjugendring Unterfranken, der dieses Leuchtturmprojekt finanziell unterstützt hat.



Stadtjugendring Würzburg

Im Bayerischen Jugendring Körperschaft des öffentlichen Rechts Münzstraße 1 97070 Würzburg

Telefon: 0931 7800 7800

E-Mail: info@sjr-wuerzburg.de

www.sjr-wuerzburg.de www.facebook.com/sjr.wuerzburg www.instagram.com/sjr_wue

Verleger:

Stadtjugendring Würzburg VisdP: André Fischer, Vorsitzender

Redaktion:

André Fischer, Astrid Streubel, Johanna Schenk, Felix Hofmann, Daniela Biener, Martina Scherer, Sina-Marie Straub

Gestaltung und Satz:

Stadtjugendring Würzburg

STADTJUGENDRING WÜRZBURC MÜNZSTRASSE 1 97070 WÜRZBURG

TEL: 0931 7800 7800 INFO@SJR-WUERZBURG.DE WWW.SJR-WUERZBURG.DE

WWW.INSTAGRAM.COM/SJR_WUE

WWW.FACEBOOK.COM/SJR.WUERZBURG